

**Absender**

Presseabteilung

**Telefax**

0221 178-90525

**Seite**

1 von 2

**E-Mail**

presse@rheinenergie.com

**Telefon**

0221 178-3035

**Internet**

www.rheinenergie.com

**Datum**

9. September 2019

## Informationsgespräch zum Dualen Studium bei der RheinEnergie

Das Ausbildungsjahr 2019 ist gerade gestartet, schon beginnt die Bewerbungsphase für das kommende Jahr. Wer im Jahr 2020 ein Duales Studium beginnen möchte, muss sich jetzt auf dem Markt umsehen. „Das Duale Studium erlebt seit vielen Jahren einen Boom, da es Vorteile aus Studium und Berufsausbildung ideal kombiniert. Das Zusammenspiel von Theorie- und Praxisphasen, die finanzielle Unabhängigkeit durch die Vergütung und in der Regel eine Übernahmegarantie machen es für junge Leute attraktiv. Im Jahr 2003 wurden den Arbeitsagenturen im Großraum Köln ca. 100 duale Studienplätze gemeldet, aktuell sind es mehr als 700“, sagt Johannes Klapper, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Köln.

Für die RheinEnergie sind Auszubildende im Dualen Studium inzwischen ein zentraler Part: „Unsere Dualstudiengänge erweitern die Fachkräfteentwicklung in unserem Unternehmen strategisch. Auf diese Weise sind wir noch attraktiver für leistungsbereite, motivierte Azubis und können diese wiederum auch gezielter und umfassender qualifizieren“, sagt Norbert Graefrath, Arbeitsdirektor und Personalvorstand der RheinEnergie.

### Duales Studium bei der RheinEnergie

Juliane Widdig studiert BWL/Mittelstandmanagement im vierten Semester und macht gleichzeitig eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der RheinEnergie. Parallel zu der zweijährigen Ausbildung und einem weiteren Jahr Berufspraxis absolviert sie ein dreijähriges Studium zum „Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft mit dem Studienschwerpunkt Mittelstandsmanagement“ an der Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) in Bergisch Gladbach. Während des dreijährigen Studiums wechseln sich ca. dreimonatige Theoriephasen an der FHDW und Praxisphasen im Unternehmen ab.

Ebenfalls im vierten Semester studiert Jonas Klütsch, sein Studiengang ist Wirtschaftsinformatik, gepaart mit einer Ausbildung zum IT-Kaufmann im IT-Consulting. Bei der RheinEnergie ist die Ausbildung zum Fachinformatiker zweigeteilt: In der einen Hälfte erwerben die Studenten

Seite	Datum
● 2 von 2	9. September 2019

allgemeine IT-Kernqualifikationen, in der anderen Hälfte erarbeiten sie sich Fachwissen in der Anwendungsentwicklung bzw. als Informatikkaufmann. Neben dieser zweijährigen Ausbildung und einem weiteren Jahr Berufspraxis absolvieren die Studierenden ein dreijähriges Studium zum "Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik" an der FHDW in Bergisch Gladbach mit den Studienschwerpunkten Software-Engineering oder IT-Consulting.

### **Infotag „Duales Studium“ im BiZ der Agentur für Arbeit**

Am Freitag, 20. September 2019, veranstaltet die Agentur für Arbeit im Berufsinformationszentrum einen Informationstag zum Dualen Studium, bei dem sich auch die RheinEnergie als Arbeitgeber präsentiert. Von 11 bis 15 Uhr bieten rund 30 Firmen ihre Ausbildungsstellen für 2020 an. Dort gibt es Vorträge zu Formen, Inhalten und Entwicklungen der dualen Studiengänge, zu Bewerbungsverfahren und Assessment Center sowie zum Einstieg im Öffentlichen Dienst. Zudem können Interessierte kostenlos ihre Bewerbungsunterlagen checken und professionelle Bewerbungsbilder machen lassen.

Besucher können zur Vorbereitung auf den Messebesuch ein Infopaket anfordern, welches u.a. die Aussteller, die Abfolge der Vorträge oder potentielle Fragen an Unternehmen beinhaltet. Das Paket gibt es unter: [Koeln.171-Akademiker-Beratung@Arbeitsagentur.de](mailto:Koeln.171-Akademiker-Beratung@Arbeitsagentur.de) Zudem wurde die Broschüre mit Dualen Ausbildungsplätzen im Raum Köln, Bonn, Aachen, Bergisch Gladbach und Brühl aufgelegt. 122 Unternehmen der Region bieten mehr als 200 Studienprogramme für 2020 an.